

	<p>Objekt: August Ludwig Carl von Beulwitz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1987-002</p>
--	---

Beschreibung

Das Pastell galt bei Erwerb als Werk eines unbekanntes Künstlers. Die einfache und etwas steife Komposition, die fein verriebene Wiedergabe des Inkarnats und der Kleidung, das kühle Kolorit, insbesondere jedoch die grau abgesetzte, vertikale Wandleiste im Hintergrund verweisen indes auf die späten Werke des Pastellmalers Johann Philipp Bach. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog 2011, S. 24)

Erworben 1987 von Silvester von Beulwitz, Heidelberg.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz der Familie von Beulwitz.

Grunddaten

Material/Technik:

Pastell

Maße:

33,9 x 27,2 cm (lichter Rahmenausschnitt)

Ereignisse

Gemalt

wann

1820

wer

Johann Philipp Bach (1752-1846)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer August Ludwig Karl von Beulwitz (1796-1835)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbildnis
- Malerei
- Pastell
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 3, S. 22-24